

# Reise Das Urlaubs-Magazin

## Gewinnen Sie eine Reise nach Lanzarote

Achttägiger Urlaub für zwei Personen auf der beliebten Kanareninsel. **Seite 6**



## À votre santé, Paris!

Wir erheben das Glas auf die französische Hauptstadt und lassen uns durch die malerischen Gassen treiben. **Seite 5**



Tom Clarky (rechts) zeigt Touristen die schönsten Seiten Londons mit dem Mini. Wer eine besonders zuckrige Variante von Weihnachten sucht, findet sie im Winter Wonderland im Hyde Park.



### Mein Reise-Tipp

Von unserem Reporter  
**Martin Boldt**



## Schenken mit etwas Gin und Verstand

Gin ist derzeit nicht nur in Deutschland ein angesagtes Szenegerränk, auch in England sprießen die Destillieren aktuell wie Pilze aus dem Boden. Eines dieser hochprozentigen Start-ups ist die City of London Distillery. Der Clou: In der hauseigenen Brennerei in der Bride Lane können Gäste nicht nur entsprechende Longdrinks schlürfen, sondern auch selbst aktiv werden und ihren ganz eigenen Gin zubereiten. Neben der eigentlichen Hauptzutat, der Wacholderbeere, sind der Fantasie dabei kaum Grenzen gesetzt: Zimt, Grapefruit, Basilikum, es darf nach Herzenslust experimentiert werden. In den handlichen Destillen köchelt der alkoholische Sud dann ein wenig, und keine Stunde später ist die eigene Flasche samt Etikett transportbereit. Entsprechende Kurse sind über die Internetseite des Unternehmens buchbar und sicher ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Gleiches gilt vermutlich für eine Tour durch die Teeling Distillery am Neumarkt in Dublin. Das Familienunternehmen unterhält die erste Whiskeybrennerei, die in der irischen Hauptstadt seit mehr als einem Jahrhundert neu gegründet wurde. Jack Teeling möchte der einstigen Welthauptstadt des Whiskys wieder zu neuem Glanz verhelfen. Das neue Produktionsgebäude verfügt, neben den Showräumen, auch über eine eigene Bar, in der die Besucher entweder an einem Tasting teilnehmen oder frei aus den Sortiment wählen können.

### Um die Ecke

## Weihnacht an der Mosel

In dem weit verzweigten Kellersystem der Traben-Trarbacher Unterwelt lädt der Mosel-Wein-Nachts-Markt bis zum 1. Januar zum Besuch ein. Zum achten Mal bieten heimische und internationale Kunsthandwerker und Aussteller in den weihnachtlich geschmückten Kellern hochwertige Dekoartikel und Geschenke, kulinarische Spezialitäten, Produkte rund um Wein und Wellness, Antikes sowie kreatives Mode- und Schmuckdesign an. Für Kinder gibt es eine Schlittschuhbahn und am 16. Dezember um 15 Uhr die Aufführung des Theaterstücks „Die Sterntaler“ in der Loretthalle. Ein Bus-Shuttle verbindet an den Adventswochenenden die Weihnachtsmärkte in Berncastel-Kues und Traben-Trarbach. Infos: [www.mosel-wein-nachts-markt.de](http://www.mosel-wein-nachts-markt.de)

### Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	4°	8°
Ostseeküste	5°	8°
Adriaküste	12°	16°
Ägäis	13°	17°
Balearen	18°	18°
Costa del Sol	21°	19°
Dom. Republik	31°	28°
Florida/Golfküste	22°	24°
Kanaren	24°	21°
Türkische Riviera	16°	21°
Thailand	31°	30°
Tunesien	19°	19°

Mehr aktuelle Wetterdaten: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

# Schöne Bescherung: Am Vorabend des Brexit

London und Dublin strahlen im Festtagsglanz: Ob es das letzte gemeinsame Weihnachten unter dem Dach der Europäischen Union ist, ist unklar

Von unserem Reporter  
**Martin Boldt**

Silbern und golden funkeln die perfekt arrangierten Kugeln an den künstlichen Weihnachtsbäumen der Empfangshalle des Flughafens London Heathrow. Der erste Eindruck zählt, und da möchte die britische Weltstadt auf keinen Fall hinter Metropolen wie New York oder Paris zurückstehen. Zwischen den Vorböten des Festes warten mehrere Fahrer auf die Ankommenden. Auch Lulzim Maloku ist unter ihnen. An Weihnachten mag er im Moment noch überhaupt nicht denken. „Ich weiß bis heute nicht, warum die mit dem Mist angefangen haben“, sagt er. Mit „die“ meint der gebürtige Kosovare jene Politiker des Königreiches, die es als wünschenswert empfinden, das England nicht mehr Teil der Europäischen Union sein soll. Das Referendum? Das sorgt bei Maloku noch heute für Kopfschmerzen: „Wie kann man die Bevölkerung bei so wichtigen Dingen entscheiden lassen?“

Eine Frage, die nachhallt, während es durch den mittäglichen Verkehr in Richtung Westminster, mit seinen berühmten Landmarken Buckingham Palace, Westminster Abbey und Big Ben geht. Der weithin sichtbare Glockenturm scheidet in diesem Advent als Fotomotiv allerdings aus: Das Wahrzeichen wird aufwendig saniert und versteckt sich noch bis 2021 hinter Planen. Die Zeit bis zum Austritt der Briten aus der EU, dem Brexit, scheint dessen ungeachtet gnadenlos weiter herunterzuticken: Erhält der von Premierministerin Theresa May ausgehandelte Deal am heutigen Dienstag im Unterhaus eine Mehrheit, soll die Scheidung im März 2019 vollzogen werden.

Über den Sinn und Unsinn der im Zusammenhang mit den Aus-

trittsbestrebungen geführten Migrationsdebatte lässt sich mit Einheimischen am besten während einer klassischen Tea-Time plaudern. Orte hierfür gäbe es allein in London Tausende. Regelrecht zelebriert wird diese unenglische Tradition aber in der Emmeline's Lounge des Conrad London. Tee-Sommelier des Fünfsternehotels am St. James Park ist Luigi Volpe. Der gebürtige Italiener ist vor elf Jahren ins Land gekommen und hat schon jetzt seine ganz eigenen Spuren auf der Insel hinterlassen: Er serviert den Darjeeling nicht nur mit feinen Sandwiches und süßen Desserts, sondern auf Wunsch auch als hochprozentigen Cocktail, angereichert mit Martini, kräftigen Weinbränden oder einer Wodka-infusion.

Volpe selbst hätte im Sommer 2016 gern mit über die Zukunft des Landes abgestimmt. Dass Menschen mit einem Residentenstatus von fünf oder mehr Jahren ebenfalls befragt werden, war zumindest eine Zeit lang im Gespräch, erzählt er. Zurecht, wie der 42-Jährige findet: „Wir gehören ja irgendwie auch zum Land dazu.“

Definitiv zum britischen Advent dazu gehören inzwischen Weihnachtsmärkte nach deutschem Vorbild. Während es im Winter Wonderland im Hyde Park mit seinen zahlreichen Fahrgeschäften und der großen Eislauffläche durchaus geschäftig zugeht, lohnt ein Besuch des gemütlicheren Christmas Market auf der Southbank unweit des London Eye. Neben Glühwein mit Karamellgeschmack und belgischer Schokolade finden sich hier tatsächlich auch lokale Spezialitäten und Geschenkideen, wie die liebevoll angefertigten Drucke historischer Landkarten am Stand von Gunes Yilmaz oder aber die Konfitüren aus Somerset, die Chloé Murrey verkauft. Die 25-Jährige ist trotz ih-

res warmen Lächelns ein Stück weit frustriert: „Egal, ob der Brexit eine reale Bedrohung darstellt, dieses Jahr war für Geschäftsleute eines der härtesten. Es herrscht eine Grundangst, die Leute halten ihr Geld zusammen, weil sie nicht wissen, was passieren wird.“

„Ich glaube, wir begehen mit dem Brexit gerade ökonomischen und sozialen Selbstmord“, ist Tom Clarky überzeugt, während er mit seinen rot lackierten Mini durch



Die Saint Patrick's Cathedral im Herzen von Dublin empfängt ihre Besucher derzeit mit einer ganz besonderen Installation. Fotos: Martin Boldt

### Wissenswertes für Reisende

**Zielgruppe:** Die Städte London und Dublin sind geeignet für Alleinreisende ebenso wie für Familien.

#### Unsere Ausflugstipps:

- Ein Besuch der Londoner National Gallery am Trafalgar Square lohnt wegen der zahlreichen ausgestellten Alten Meister immer und ist kostenlos.
- Das Kontrastprogramm bietet der Leake Street Graffiti Tunnel. Die für den Verkehr stillgelegte Unterführung unter der Waterloo Station verändert ständig ihr Gesicht und ist der einzige legale Ort, an dem sich Sprayer in der Stadt austoben können.
- Wer in Dublin nur wenig Zeit für Museen hat, sollte die kostenfreie

die schmalen Gassen der City of London kurvt. Die Tour in dem Kultauto (buchbar etwa über „Small Car“) gehört zu den Dingen, die man bei einem Besuch in der Hauptstadt einmal gemacht haben muss. Zu Songs der Beatles geht es ins Viertel der Seven Dials, eine bis in die 80er-Jahre eher berühmte Gegend, die mit ihren kleinen Boutiquen und Cafés mittlerweile zu den schönsten Bummelplätzen der Stadt aufgestiegen ist.

Dass der EU-Ausstieg längst nicht nur die Menschen des Vereinigten Königreichs betrifft, sondern auch Einfluss auf das Leben im Nachbarland Irland hat, erfährt, wer das gerade einmal eine Flugstunde entfernte Dublin besucht.

Kaum einer, angefangen von den Studenten des altherwürdigen Trinity College bis hin zum einfachen Stadtführer, der sich derzeit nicht darum sorgt, dass mit einer neuerlich harten Grenze zu Nordirland alte Konflikte wieder aufflammen.

„Am liebsten hätte ich es, dass die Briten noch einmal wählen und es dann richtig machen“, verrät Eamon Celloty. Zu welchen Problemen Spaltungen auf der grünen Insel allein im 20. Jahrhundert geführt haben, berichtet der Mitarbeiter des Little Museum of Dublin beinahe täglich bei seinen Touren durch das mit Erinnerungsstücken angefüllte georgianische Herrenhaus am St. Greens Park.

Vor allem die Jugend, die die Freizügigkeit zwischen den beiden Teilstaaten genießt, hat ein mulmiges Gefühl. Lauren Benfield etwa, die mittelalterliche Geschichte studiert hat und nun Besucher in die Geheimnisse der Krypta und des Glockenturms der Christ Church Cathedral einweicht, gibt zu bedenken: „Eine harte Grenze würde jede Menge Menschen direkt treffen. Viele pendeln doch zwischen London und Dublin und andersherum.“ Ein Verkehrschaos befürchtet auch der lokale Limerickkünstler Stephen Clare, der es sich mit seiner portablen roten Schreibmaschine in der geschmückten Coburg Brasserie bequem gemacht macht: „Die Familie meiner besten Freundin Michelle lebt in Donegal im Nordwesten Irlands. Wenn sie von Dublin aus ihre Familie besucht, macht sie das, in dem sie über Nordirland fährt, weil es viel schneller geht. Wenn es zum Brexit kommt, müsste sie zweimal durch eine Kontrolle. Das ist doch Wahnsinn.“

Unser Autor ist gereist mit British Airways (ab Düsseldorf) sowie Aer Lingus (ab London/Dublin) und hat übernachtet im Conrad London und im Conrad Dublin. Die Reise wurde unterstützt von Conrad Hotels & Resorts, eine Marke von Hilton.

Das ist doch Wahnsinn.“

„Die Familie meiner besten Freundin Michelle lebt in Donegal im Nordwesten Irlands. Wenn sie von Dublin aus ihre Familie besucht, macht sie das, in dem sie über Nordirland fährt, weil es viel schneller geht. Wenn es zum Brexit kommt, müsste sie zweimal durch eine Kontrolle. Das ist doch Wahnsinn.“

Unser Autor ist gereist mit British Airways (ab Düsseldorf) sowie Aer Lingus (ab London/Dublin) und hat übernachtet im Conrad London und im Conrad Dublin. Die Reise wurde unterstützt von Conrad Hotels & Resorts, eine Marke von Hilton.

Unser Autor ist gereist mit British Airways (ab Düsseldorf) sowie Aer Lingus (ab London/Dublin) und hat übernachtet im Conrad London und im Conrad Dublin. Die Reise wurde unterstützt von Conrad Hotels & Resorts, eine Marke von Hilton.

Weitere Infos: [www.london.de](http://www.london.de) und [www.irelandtours.de](http://www.irelandtours.de)

# Auf Skitour in Osttirol mit dem Stargast aus Colorado

Beim jährlichen Festival kann man mit kernigen Bergführern die Hänge hochspuren – Und manchmal ist sogar ein berühmter Profi dabei

Von Florian Sanktjohanser

Als Steve House auf dem Gipfel ankommt, sieht er aus wie ein Clown. Sein Gesicht ist weiß, Creme gegen die Höhensonne. Alle in der Gruppe lachen, er auch. Nein, eitel ist er nicht, der 48-Jährige mit dem spitzbübischen Lächeln. Dabei ist er ein Star, auch wenn das zu Hause in Ridgway, Colorado, keiner seiner Nachbarn weiß. 2005 bekam er für die Durchsteigung der Rupalwand am Nanga Parbat im Alpinstil den Piolet d'Or verliehen, die bedeutendste Auszeichnung für Alpinisten. Reinhold Messner sagte über ihn, er sei der wahrscheinlich weltbeste Extrembergsteiger unserer Zeit. Nun steht dieser Bergfanatiker auf dem Marchkinkele, einem Berglein in Osttirol. Und hört gar nicht mehr auf zu schwärmen. „Diese Berge sind für Skitouren gemacht“, sagt House. „Dieses wellige Gelände, diese geschmeidigen Hänge, die perfekte Steilheit. Und dazwischen immer wieder Hügel als Sicherheitsinseln.“

Man könnte das als Werbegeväsch abtun, schließlich wurde House als Stargast für das Skitouren-Festival eingeflogen. Aber seine Begeisterung wirkt echt. House weiß, wovon er spricht. Als er 18 war, ging er hier seine erste Skitour, auf den Hochschober. Damals studierte er ein Jahr in Slowenien und entdeckte gerade seine Liebe zum Bergsteigen. „Ich war immer interessiert an Orten, wo ich mir meine eigene Route, mein eigenes Abenteuer suchen kann“, sagt



Skitourenaufstieg mit Fernsicht: Auf dem Kamm geht es hinüber zum Marchkinkele. Auch Prominenz findet sich hier ein: Extrembergsteiger Steve House bestieg den Nanga Parbat über die Rupalwand – mag aber ebenfalls Osttirol.

House. „Das mag ich an Osttirol: Hier gibt es raue, echte Berge.“ Mehr als 50 Gipfel in der Region hat er schon auf Skiern erklommen.

Natürlich kennt er die Schattenseiten des Tourengehens. Am Vorabend hat er im Gemeindefestsaal von Außervillgraten erklärt, wie man Risiken wie Lawinen und Abstürze umgehen kann. Rund 70 Tourengerher saßen vor ihm, auch ein gutes Dutzend Anfänger. „Beim Skitourengehen darf man nur kleine Fehler machen. Sonst stirbt man“, sagt der Profi.

Bei dem Festival zeigen 14 Bergführer den Gästen ein Wochenende lang die Routen auf Kreuzspitze, Gaishörndl oder Pürglers Kunkel. „Im Villgratental gibt es 30 eigenständige Skitouren plus zehn Varianten“, sagt Hannes Grüner. „Wir teilen uns auf die verschie-

denen Berge auf, damit jeder das Richtige zum Aufsteigen und Abfahren hat.“ Grüner, 58, ist die graue Eminenz des Festivals. Seit 40 Jahren geht er Skitouren, seit 25 Jahren ist er Bergführer.

Der Weiler Kalkstein auf 1639 Meter Höhe ist das perfekte Basislager für ein halbes Dutzend leichte bis mittelschwere Skitouren. Grüner hat sich für das Marchkinkele entschieden. Er und Steve House spuren voran, vorbei an der urigen Alfenalm und links hinein ins Marchental. „Hier im Kessel gehen viele Leute, die auf der Piste mit Skitouren angefangen haben und sich jetzt ins Gelände wagen“, sagt Grüner. Es sind die Kinder des Skitourenbooms der vergangenen Jahre. In Osttirol werden sie bisher in den Skigebieten geduldet. Wohl auch, weil sich die etwas abgele-

gene Region als Skitourengebiet vermarktet.

Am Hochstein bei Lienz kommen mittlerweile oft mehr Skifahrer die Piste hoch als hinunter. Im Skigebiet Zettlersfeld, auf der anderen Seite der Stadt, steigen viele von der Faschingalm über die Schneise eines früheren Schlepplifts auf, um am Rand der Piste hinüber zum Goisele und zum Spitzkogel zu gehen, mit Blick auf die Schobergruppe und auf den Glödis, das Osttiroler Matterhorn.

So schön all das ist, früher oder später zieht es die meisten ins freie Gelände, weg von Liften und Gaudimusik aus den Hütten. Im Marchental sind an diesem Morgen nur das eigene Atmen und das Klackern der Bindungen zu hören. Ringsum breiten sich Schneehänge aus, die Gipfel leuchten in der Mor-



Fotos: Marcel Brunnthaler/TVB Osttirol/HPR/tmn

die Berge ist freilich nicht erloschen. „Seht ihr die Spur in der Nordwand?“, fragt er grinsend. „Das war ich gestern.“

Immer steiler geht es im Zickzack bergauf, ein letztes eisiges Engstück, dann steht man auf dem Sattel in der Sonne. Hier öffnet sich ein grandioser Fernblick – nach links in die Lienzer Dolomiten, nach rechts in die Hohen Tauern. Kurzer Fotostopp, dann spurt Grüner weiter auf dem Kamm in Richtung Gipfel. Sanft steigt der Grat an, die Aussicht wird immer fantastischer. Bald kommen die Drei Zinnen in den Blick, der Zwölferkofel, die ganze Herrlichkeit der Südtiroler Dolomiten. Ein letzter Anstieg, dann steht man auf dem Gipfel. Umarmungen, Berg Heil. Grüner fährt entlang der Aufstiegsspur zurück, das Festival erwartet ihn in Kalkstein. Als sich die Gruppe auf dem Sattel nervlich auf die kurze, steile Rinne vorbereitet, ruft House ihm zu: „Ich steige nochmal ein bisschen auf.“ Kurz darauf sieht man ihn einen steilen Sonnenhang herab wedeln, in mühe-losen, perfekten Schwüngen. Und glaubt ihm jede Schwärmerei.

## Wissenswertes für Reisende

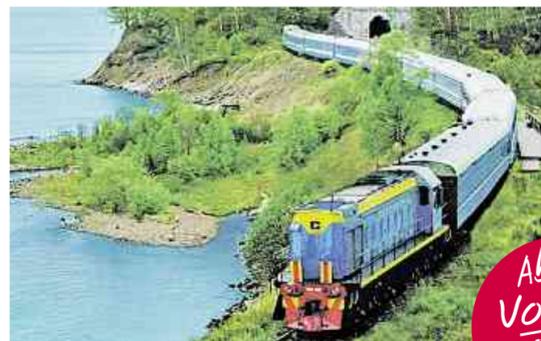
**Anreise:** Mit Bus und Bahn nach Lienz und ins Villgratental

**Veranstaltungen:** Das 6. Austria Skitourenfestival findet vom 24. bis 27. Januar im Villgratental statt.

**Übernachtung:** Im Skigebiet Zettlersfeld kann man in Hotels und Almen gleich an der Piste übernachten. In Kalkstein gibt es Zimmer in Gaststätten und Almen. Zimmer in der Dolomitenhütte müssen meist Monate vorab gebucht werden.

**Informationen:** Osttirol Information in Lienz, Tel. 0043/50/212 212, www.osttirol.com

ANZEIGE



**Abo-Vorteil:**  
Ausflugspaket  
Russland  
kostenlos!



## Lebenstraum Transsib

**Sonderzugreise Zarengold von Peking nach Moskau**  
11.5. – 26.5., 4.7. – 19.7., 27.7. – 11.8., 14.9. – 29.9.2019

### Die Reishöhepunkte:

Peking (2Ü im Hotel): Himmelstempel, Platz des Himmlischen Friedens und Verbotene Stadt | Fahrt im chinesischen Sonderzug in Richtung Mongolei (1Ü) | Weiterfahrt im Zarengold-Sonderzug (8Ü) | Wüste Gobi | Ulaan Baatar (1Ü im Hotel): Stadtrundfahrt und Gandan-Kloster | Ulan Ude | Baikalsee | Irkutsk (1Ü im Hotel): Stadtrundfahrt | Nowosibirsk: Stadtrundfahrt | Jekaterinburg: Stadtrundfahrt | Kasan: Stadtrundfahrt und Restaurantbesuch | Moskau (1Ü im Hotel): Kreml-Besuch und Stadtrundfahrt.

### Inklusivleistungen u. a.:

Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; Fahrt im chin. Sonderzug (1 ÜN) Peking – Erlan; Fahrt im Sonderzug Zarengold (8 ÜN) Erlan – Moskau in der gebuchten Kategorie; 5 ÜN in Hotels der gebuchten Kategorie im DZ; Mahlzeiten lt. Reiseverlauf;

### Prospekte, Beratung und Buchung:

**RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431**  
Alle Informationen auch bei [rz-leserreisen.de](http://rz-leserreisen.de)

Transfers und Busfahrten im Zielgebiet; 14 Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm inkl. aller Eintrittspreise; ständige landeserfahrene deutsche Chefreiseleitung.

**Reisepreis-Beispiele p. P. ab/bis Frankfurt**  
ab 4.230,- € im DZ/4-Bett-Abteil, Kat. I – Standard (Termin 11.05.)  
ab 6.280,- € im DZ/2-Bett-Abteil, Kat. II – Classic (Termin 11.05.)  
54,- € Ausflugspaket Peking  
95,- € Ausflugspaket Ulaan Baatar  
235,- € Ausflugspaket Russland  
39,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Weitere Kategorien und Preise finden Sie im Sonderprospekt!

**Reiseveranstalter:**  
Lernidee Erlebnisreisen GmbH, Berlin

## Warme Füße auf der Piste

Beheizte Skiausrüstung liegt im Trend – nicht nur für die Füße

Minusgrade, pfeifender Wind, Füße und Hände frieren – die meisten Skifahrer kennen dieses Problem. Beheizte Skiausrüstung kann helfen. Solche Angebote gibt es zwar schon länger, dank besserer Akkus und größerer Auswahl sind Produkte mit Heizelementen inzwischen aber eine echte Alternative. Ausrüstung für Hände und Füße ist besonders gefragt. „Denn an den Extremitäten friert man am schnellsten“, sagt Andreas König, Sicherheitsexperte für Freizeitsport beim Deutschen Skiverband. Vor allem verbreitet sind beheizbare Socken. Je nach Material und Akkuleistung kosten gute Modelle um die 200 Euro.

Und so funktioniert es: Kleine Heizelemente und Kabel sind in den Stoff eingnäht. Sie werden mit wechselbaren Lithium-Ionen-Akkus betrieben, angebracht an oder in der Socke. Durch kleine Knöpfe lässt sich die Temperatur stufenweise steuern. „Bei manchen Produkten kann man die Wärme sogar per App über das Handy regeln“, sagt Armin Vogel, Inhaber des Fachgeschäfts Alpenstille in Rösrath bei Köln. Je stärker geheizt wird, desto schneller sind die Akkus leer. In der Regel halten sie inzwischen aber acht bis zehn Stunden, also einen ganzen Skitag. Der Akku lässt sich über Nacht per Steckdose aufladen.

Eine Alternative sind beheizbare Einlegesohlen, die man in verschiedenen Skischuhen tragen kann. Der Nachteil ist jedoch: „Sie haben eine Standardform und sind nicht so gut anpassbar“, erklärt Vogel. Einige Skischuhhersteller bieten außerdem beheizbare Innenschuhe an.

Was an den Füßen funktioniert, gibt es auch für die Hände: Beheizbare Handschuhe sind ebenfalls gefragt – sowohl mit fünf Fingern als auch als Fäustlinge. „Die Nachfrage nach beheizten Socken und Handschuhen ist gestiegen. Es



An kalten Tagen frieren auf der Piste schnell die Füße und Hände – eine beheizbare Ausrüstung kann Abhilfe schaffen.

Foto: tmn

gibt jetzt mehr Auswahl, entsprechend werden mehr Kunden aufmerksam“, sagt Thomas Janker, Einkaufsleiter bei Sport Conrad.

Experten empfehlen generell, die Heizfunktion zu dosieren und nur dann zu verwenden, wenn man friert. Wer die Akkus direkt auf die höchste Stufe stellt, friert unter Umständen später. Außerdem leidet die Laufzeit des Akkus. „Auf der höchsten Stufe werden die Akkus teilweise sogar unangenehm heiß, ähnlich wie bei der Sitzheizung im Auto“, sagt König.

Auch Westen mit Heizfunktion erfreuen sich einer gewissen Beliebtheit. Diese wärmen meist mit zwei Heizelementen, jedoch nicht den gesamten Oberkörper, sondern den Nieren- und Rückenbereich. Beheizbare Bandagen sind noch ein kleiner Markt.

Als Hersteller für beheizbare Skiausrüstung haben sich unter anderem Lenz, Sidas, Therm-ic und Hestra behauptet. Wer gleich mehrere Produkte eines Herstellers nutzt, hat meist den Vorteil, dass die Akkus für alle Produkte ver-

wendet werden können. „Ich kann meinen Akku für die Socken also auch an der Weste benutzen“, erklärt Vogel.

Wer braucht aber nun wirklich beheizbare Skiausrüstung? Wärmende Produkte sind vor allem für Menschen geeignet, die schnell und regelmäßig frieren oder Durchblutungsprobleme haben. „Das Kälteempfinden ist dabei sehr subjektiv“, sagt Vogel. Sobald man so stark friert, dass Spaß oder Bewegungsfähigkeit beim Skifahren eingeschränkt sind, empfiehlt sich beheizte Ausrüstung. Möchte man nicht so viel Geld ausgeben, bleiben als Alternativen Wärmecremes, Wärmepads und natürlich das bewährte Zwiebelprinzip.

Ohnehin sollten sich Skifahrer und Snowboarder nicht allein auf beheizte Ausrüstung verlassen – gute und wärmende Kleidung ist stets wichtig. Denn die beheizbaren Utensilien haben ein großes Problem: Je kälter es ist, desto eher braucht man sie – doch umso weniger Leistung kann auch der Akku bringen.



Málaga, die Hafenstadt an der Costa del Sol, ist in der Adventszeit besonders magisch: Die Calle Larios wird von einem Lichterbogen gesäumt, der wie der Kreuzgang der Kathedrale anmutet.

Foto: Mirjam Moll

## Das zauberhafte Licht Málagas

Die Stadt an der Costa del Sol verzaubert die Gäste im Advent

Von Mirjam Moll

Das Licht in Málaga – wie eine Legende rankt es sich um die Stadt. Die Wirklichkeit übertrifft jedoch jegliche Vorstellung. Die malerische Hafenstadt im Süden Andalusiens an der Costa del Sol zieht auch im Winter viele Touristen an. Die Stadt wird jetzt, wenn die Sonne nicht mehr so hoch steht, in ein besonders warmes Licht getaucht. Im Hintergrund erheben sich die Berge, auf den sanften Hügeln unmittelbar hinter der Altstadt trotz der beiden maurischen Hügelbefestigungen – Alcazaba und die Ruinen des Castillo de Gibralfaro, die man über einen steilen Fußweg er-

reichen kann. Zum Sonnenuntergang werden die alten Mauern in gelb-oranges Licht getaucht, während sich am Horizont der Fuß der Berge in sanfte Nebelschwaden hüllt. Es ist immer noch mild in der Stadt, die knapp 140 Kilometer nordöstlich von Gibraltar liegt. Nur wenn der eisige Wind von den Bergen durch die Stadt pfeift, frösteln ihre Besucher.

### Das Meer lockt immer noch

Hartgesottene Touristen wagen sich zumindest in den wärmsten Stunden des Tages ins Meer – doch nach einer längeren Regenperiode im Herbst ist die See merklich abgekühlt. Einige wenige Menschen spazieren am Strand entlang, blicken hinaus aufs Meer, dessen kühles Blau seine Temperatur erahnen lässt. Die Einwohner schüteln den Kopf über wagemutige Touristen, die dennoch im Som-

merkleid die Hafensperrmauer entlanggehen, an der die kleineren Kreuzfahrtschiffe anlegen. Auch jetzt laufen noch täglich zwei der Ozeanriesen ein, der große Ansturm auf Málaga aber ist vorbei.

Pablo Picassos Geburtshaus steht hier, ein Museum zeigt die Werke des berühmten Künstlers. Auf dem Plaza de la Merced sitzt er als Bronzefigur verewigt auf einer Bank, direkt gegenüber von seinem früheren Haus, das nun die Picasso-Stiftung beherbergt. Besucher lassen sich gern mit seinem Konterfei ablichten. In dem Viertel hinter dem Platz, an dem einige Cafés in der Nachmittagssonne zum Verweilen einladen, ist noch mehr Kunst versteckt. Ein Spaziergang abseits der Hauptverkehrsstraßen lohnt sich. Das Viertel, das abgerissen werden und Neubauten weichen soll, ist übersät mit Street-Art: Kunstvolle Graffiti von Tieren, detailreichen

und ausdrucksstarken Gesichtern bis hin zu Aufrufen, diesen Teil der Stadt nicht den Investoren zu überlassen, übersäen die teils bröckeligen Mauern und Hauswände. Picasso hätten sie sicher gefallen – in einer der Straßen hat sich ein Künstler an einer Nachbildung der „Guernica“, einer der bekanntesten Werke Picassos, versucht.

Im Herzen der Stadt ragt die von der Renaissance geprägte Kathedrale, die Santa Iglesia Catedral Basílica de la Encarnación, die von den Bürgern Málagas nur liebevoll „La Manquita“ – die Einarmige – genannt wird, über den Dächern empor: Der zweite Turm des beeindruckenden Bauwerks wurde nie fertiggestellt. Doch jüngst beginnen Debatten, ob man das Bauwerk heute, Jahrhunderte später, nicht doch vollenden solle. Damals, im 18. Jahrhundert, fehlte das Geld, um den rechten Turm des 84

Meter hohen Bauwerks zu vollenden. Den linken Turm können Besucher ersteigen – zu fast jeder vollen Stunde. Der Aufstieg lohnt sich. Das Dach der Kathedrale, deren Kuppeln hier und da Risse zeigen, gibt den Blick über die Altstadt frei mit ihren kleinen Gassen, der prunkvollen Calle Larios, der Haupteinkaufsmeile, die vom Hafen aus ins Herz der Stadt führt.

### In ein Festgewand gehüllt

In diesen Tagen ist sie besonders auffällig geschmückt: Pünktlich zum Advent wirft sich Málaga in ein besonders festliches Gewand. Tagelang installieren Techniker mit Kränen unzählige Lichterketten an den aufwendigen Konstruktionen, die auf den Plätzen und entlang der Straßen aufgebaut wurden. Dann, am Abend vor dem ersten Advent, wird die festliche Beleuchtung offiziell eröffnet.

Auf der Calle Larios und dem davorliegenden Platz drängen sich die Menschen an einem Weihnachtsbaum, der nur aus einem Kegel voller Lichter besteht. Die Calle Larios wird von einem Lichterbogen gesäumt, der wie der Kreuzgang der Kathedrale anmutet. An den Kreuzungen säumen Kuppeln die Lichterinstallation. Dann wird es plötzlich dunkel. Untermalt von festlicher Musik, beginnt die Lichtershow. Minutenlang wirbeln die Lichter die Straße hinauf und hinunter, zeichnen Muster und Strukturen. Als die Musik verstummt, brechen die Menschen in Jubel aus. Der Advent ist eingeleitet. Und Málaga wird in den kommenden Wochen in ein ganz besonderes Licht getaucht. Jeden Abend, wenn es dunkel wird, erstrahlt das Herz der Stadt im Schein der prachtvollen Kathedrale aus Abertausenden von Lichtern.

ANZEIGE



## AB AUF DIE PISTE!

DIE SKI-SAISON IST ERÖFFNET

Anzeigensonderveröffentlichung



### Allgäu

Bei Füßen: 3 Ferienwohnungen  
Bauernhof, Bergsicht, Ponyreiten,  
Streichelzoo, Spielplatz, Traktor fahren,  
ab 49,- € pro Tag, ☎ (0 83 64) 10 03,  
www.kinderferienhof-bergblick.de

**Hotel Oberstdorf**

1. Feelgood-Hotel im Allgäu

### Ski & Wellness in Oberstdorf

- 3 Nächte inkl. Verwöhnspension
- 1.500 m<sup>2</sup> Alpen Wellnesswelt
- Gästeprogramm mit Alp-Abend, Whisky-Tasting, sagenhafter Fackelwanderung uvm.

ab € 388,- p. P.

Skippass vor Ort individuell zubuchbar!

Täglich Ski-Shuttle inklusive!

www.hotel-oberstdorf.de  
Tel. 08322 / 940 770

Oberstdorfer Hotel Besitz und Betriebs GmbH & Co. KG  
GF: Sebastian Reisl | Route 20 • 87561 Oberstdorf

## Herrlichen Wintersport in den Alpen genießen

Im Süden Deutschlands bieten die Alpen eine breite Palette an Skigebieten, die auch Freunde des Hochalpinsports in Begeisterung versetzt.

### Allgäu:

Das Gebiet des Allgäus bietet eine ideale Mixtur aus Sport, Erholung und Wellness. Die Superlative steht hier an der Tagesordnung: Als Besonderheit kann man im 2-Länder-Skigebiet Fellhorn-Kanzelwand, Deutschlands größter Skiarena, sowohl auf der deutschen als auch auf der österreichischen Seite abfahren. Oder man genießt einfach mal Deutschlands längste Talfahrt (7,5 Kilometer) am Nebelhorn.

### Bayerische Alpen:

Das höchste Skigebiet in Deutschland, die Zugspitze, bietet einen überwältigen Ausblick auf die märchenhafte Winterlandschaft der deutschen Alpen. Profis tes-

ten eine der ganz großen Abfahrtsklassiker, die Kandahar in Garmisch. Nach dem Skifahren in Bayern stärkt die deftige, lokale Küche.

### Winter in Südtirol:

Die Landschaft im Winter in Südtirol ist so vielseitig wie

kaum eine andere Alpenregion. Entsprechend groß ist das Angebot an Winteraktivitäten: Ob Eis klettern, Eis-Pirouetten drehen, Skitour gehen, langlaufen, mit dem Schlitten über die Pisten brausen oder gar mit dem Familienskilehrer den

Stocheinsatz beim Ski fahren auf der Spur – wer die Abwechslung liebt, ist im Winterurlaub in Südtirol genau richtig.

Also viel Spaß im Winterurlaub und bitte die Skiausrüstung nicht vergessen!



Foto: © vigorin - stock.adobe.com

### Allgäu

M... MOHREN OBERSTDORF

Urlaub und Genuss im Herzen Oberstdorfs

### Ski-Schnuppertage

3 Nächte inklusive Genießer-Halbpension, 3-Tages-Skipass, täglich Erlebnisbad-Eintritt, Alp-Abend uvm.

ab EUR 399,- p. P.

Kinder ab EUR 99,- p. P.

Tel. 08322 / 9120 • www.hotel-mohren.de

Hotel Mohren • Marktplatz 6 • 87561 Oberstdorf • Reisigi herzlich GmbH • GF: André Brandt

### Schwarzwald

Hochschwarzwald/ Todtmoos  
schöne Ferienwohnung, gut eingerichtet,  
zentrale Lage, mit Balkon und Parkplatz,  
2 Personen 32,- €/Tag ☎ (0 26 51) 37 40

### Schonach - ein Wintermärchen...

Sie wohnen in gepflegter Ferienwohnung mit Hallenbad, Sauna und Solarium für 35,- €/Tag, ab Mitte Januar 2019 freie Termine, ☎ (0 71 41) 60 33 29

Südlicher Schwarzwald, 900 Höhenmeter  
2 Zimmer-FeWo für 2 Personen, ruhige Lage, schönes Wandergebiet, diverse Wintersportmöglichkeiten, 40,- € pro Tag zu vermieten, ☎ (0 76 21) 5 35 44

### Bayerischer Wald

Bayerischer Wald, Ferienwohnung für 2 bis 6 Personen ab 44,- €, Zimmer, Balkon, UF 25,- € pro Person, Sauna, Solarium, ideal für Wintersport, Hausprospekt, ☎ (0 99 29) 12 39 www.familie-fremuth.de

### Oberbayern

Garmisch-Partenkirchen: Ferienwohnung  
2 ZKB, 55 m<sup>2</sup>, Balkon, WLAN, TV, Garage,  
herrlicher Ausblick, bis 5 Personen,  
☎ (0 26 1) 5 48 83 oder (0 1 76) 80 10 67 48,  
doristreibbin@hotmail.de

Grassau bei Reit im Winkel - Skigebiet  
Super Ferienwohnung, schöne Lage,  
Hallenbad und Sauna im Haus, großer Balkon, Bergblick, bis 27.12. 2018 und ab 02.01.2019 frei, ☎ (0 70 21) 5 98 46



Foto: © bokan - stock.adobe.com

# In der Einsamkeit Montenegros

Almen und herrliche Buchten warten auf die Touristen

Von Pauline Simon

Der Reisebus hält abrupt an einer Gabelung. Rechts von uns liegt die gepflasterte Straße, auf der wir uns bisher befanden, links eine steinige, schlammige Piste, die hinein führt ins Gebirge Bjelasica. „Für die letzten Kilometer brauchen wir den Jeep“, informiert der montenegrinische Guide Andri. Vom Tal aus betrachtet, kann man sich das nicht wirklich vorstellen, aber wir lassen den Bus stehen und setzen die Fahrt hinauf mit einem in die Jahre gekommenen Jeep fort. Das Gefährt bewegt sich mühselig immer weiter hoch. Über Geröll, schmale Passagen und enge Kurven führt der Weg hinauf. Den un bebauten Serpentinaen folgend, verändert sich das Bild hinter den Autofenstern. Die letzten dörflichen Siedlungen verschwinden, stattdessen eröffnet sich der Blick auf sanfte Berge und einige wenige Almen.

Die Bergkette Bjelasica ist die einzige vulkanischen Ursprungs in Montenegro, daher stammt die typische Form der Landschaft. Die höchsten Gipfel erreichen hier etwas mehr als 2000 Höhenmeter. Beliebte ist die Gegend vor allem bei Wanderern, die die Einsamkeit und auch ein wenig das Abenteuer suchen. Teilweise kann es vorkommen, dass man auf einer Tour tagelang keinen anderen Menschen trifft, da diese Gegend immer noch ein Geheimtipp in Montenegro ist. Andri hält es daher für ratsam, bei schwierigen Passagen auf einen ansässigen Führer zurückzugreifen, der die Berge gut kennt. Einen Schlafplatz für die Nacht finden die Wanderer oftmals in einer der traditionellen Almen – in Montenegro Katun genannt.

Und genau an einem dieser Katuns, auf 1800 Metern, beenden auch wir unsere Anreise. Die weite grüne Natur umgibt das ganze Areal. Hier riecht die Luft nach frischem Gras, Kuhfladen und dem Lagerfeuer der vergangenen Nacht. Robuste Holzhütten stehen weit verstreut in der Landschaft, Schafe und Kühe grasen friedlich dazwischen und beachten die Neuan-



So weit das Auge reicht: Die Bucht von Kotor ist ein Schmuckstück Montenegros und wird von Tag zu Tag bei den Touristen beliebter.

Fotos: Pauline Simon

kömmlinge mit keinem Blick. Auf einem Hügel befinden sich mehrere Pferde, die wie junge Fohlen in der Abendsonne toben, kein einziges Tier ist hier eingezäunt. Das Katun Vranjak und seine Besucher integrieren sich unauffällig in die Landschaft. Die Besucher werden von Katharina und Darko begrüßt, sie führen das Katun seit einem Jahrzehnt und schufen eine beliebte Zuflucht für Wanderer.

Nun verteilen die beiden Gastgeber die Holzhütten, hier teilt man sich seine Schlafstätte, denn in

jeder dieser kleinen, aber gemütlichen Unterkünfte befinden sich zwei Betten. Doch nicht nur die Hütten werden geteilt, für alle Gäste gibt es eine etwas größere Hütte mit Sanitäranlagen. Ein einziges Waschbecken mit Spiegel befindet sich draußen auf der Wiese. In den Hütten gibt es keinen Strom, geschweige denn Internet. Damit man sich in der Nacht auf dem Weg zum Schafplatz nicht verirrt, werden mit Sonnenenergie betriebene Lampen verteilt. Nachdem sich alle Besucher eingerichtet haben, möchte

Katharina zeigen, wie sie ihren eigenen Käse herstellt. Das Konzept des Katun Vranjak besteht darin, die traditionelle, fast vergessene Lebensart der montenegrinischen Almen aufleben zu lassen. Den Gästen werden eigene Gerichte serviert. In einer der größeren Hütten empfängt uns die Bäuerin. Ein massiver Holztisch steht in der Mitte des Raums, auf ihm befinden sich verschiedenste Töpfe, Schüsseln und auch zwei große Steine. „Die benötigen wir später, um das Wasser aus dem Käse zu pressen“,

erklärt Katharina lächelnd. In einem riesigen Topf erhitzt sie zunächst die Milch. 35 bis 40 Liter gebe jede ihrer Kühe pro Tag, lässt sie uns mit hörbarem Stolz in ihrer Stimme wissen. Srna, Gara oder Loric, so heißen die produktiven Wiederkäuer. Am besten sei die Milch im Sommer, dann gibt es auf der Alm die meisten Kräuter und das wirkt sich am Ende auf die Qualität des Käses aus.

Katharina gibt nun Lab in den Topf und rührt mit einem großen Holzlöffel. Schon nach fünf Minu-

ten verändert sich die Konsistenz. Um die Molke zu entfernen, gibt sie den Käse in ein Gefäß, welches mit einem Abfluss versehen ist. Nun wird eine Platte darauf platziert und tatsächlich: Jetzt kommen auch die Steine zum Einsatz. Der Käse wird gepresst, danach geteilt und diese Prozedur immer wieder durchgeführt. Durch das ständige Wiederholen dieses Vorgangs entstehen viele dünne Lagen. Aus acht Litern Milch wird so ein Kilogramm des Faltenkäses oder Lisnati Sir hergestellt.

Zum Abendessen servieren Katharina und Darko in einem großen Gemeinschaftsraum selbst gemachte Suppe, Fleisch und das Nationalgericht Kacamak, einer Art Maisbrei mit dem selbst produzierten Käse, vermischt. Das Essen ist lang und fröhlich, noch eine Weile sitzen wir in der Wärme der großen Holzhütte, bevor wir hinaustreten. So schnell verging die Zeit, dass man gar nicht bemerkte, wie die Nacht hereinbrach. Vor den Augen der Besucher breitet sich der klarste Sternenhimmel aus. Fernab von Straßenlichtern, Tankstellenbeleuchtung und anderen Ablenkungen, bekommt man das Gefühl man könne jeden einzelnen Stern des Universums in dieser Nacht auf der Alm sehen. Mit den Solarlampen bewegen wir uns in einem Slalom zwischen Kuhfladen zu unseren Hütten. Srna und Gara (oder vielleicht ist es auch Loric) grasen seelenruhig nur wenige Schritte entfernt und schaffen so mit ihrem Kauen die einzigen Hintergrundgeräusche in dieser Nacht.



Auf den Almen Montenegros wird Käse noch nach traditioneller Art und Weise hergestellt, wie Katharina ihren Gästen zeigt.

## Wissenswertes für Reisende

**Zielgruppe:** Sowohl für Strandurlauber und Stadttouristen als auch für abenteuerliche Wanderer geeignet.

**Beste Reisezeit:** Abhängig davon, für welche Urlaubsart man sich entscheidet, grundsätzlich aber zwischen April und September

### Unsere Ausflugstipps:

- Nationalpark Durmitor: Das Durmitor Gebirge ist schon jetzt ein beliebtes Ziel für Abenteuerer. Mit seinem höchsten Gipfel von 2535 Höhenmetern lockt es viele Bergsteiger. Das Bergmassiv umgibt der wunderschöne Nationalpark mit dem Gletschensee Crno Jezero, der Schwarze See. Auf dem Weg dorthin bieten zahlreiche Händler, die in diesem Nationalpark gesammelten Beeren und Pilze sowie selbst gemachte Marmelade an.

- Bucht von Kotor: Die Bucht von Kotor zählt zum Unesco-Welterbe und ist wohl eine der schönsten Buchten an der Adriaküste. Die Ufer sind von zahlreichen kleinen Dörfern und Hafenstädten gesäumt. Diese Bucht erhält einen besonderen Reiz durch die fjordartigen, schroffen Berghänge.
- Halbinsel Lustica: Die Halbinsel Lustica liegt südlich von Tivat und besticht durch naturbelassene Landschaften. Touristisch ist Lustica noch kaum erschlossen, dennoch hat man auch hier Möglichkeiten, die Kulinarik Montenegros zu entdecken, zum Beispiel bei dem Besuch einer Olivenfarm.
- Skadarsee: Der größte See des Balkans gehört zu zwei Dritteln zu Montenegro und einem Drittel zu Albanien. Gleichzeitig ist er einer der größten Naturreservate und beherbergt knapp 300 Vogelarten,

bei einer ruhigen Bootsfahrt kann man sogar den ein oder anderen Vogel beobachten. 1983 wurde der Skadarsee zum Nationalpark erklärt.

- Stari Bar: Diese kleine Stadt im Inland Montenegros, liegt nur wenige Kilometer von der Stadt Bar entfernt. Hier kann man beim Flanieren die orientalische Seite Montenegros entdecken, Baklava genießen und einen türkischen Kaffee trinken.

Unsere Autorin ist gereist mit Ryanair und hat übernachtet im Katun Vranjak, Guesthouse Vila Stari Grad, Hotel Slovenska Plaza.

Diese Reise wurde unterstützt von der Nationalen Tourismusorganisation von Montenegro, Tourismusorganisation Herceg Novi, Tourismusorganisation Kotor und der Tourismusorganisation Bar.

ANZEIGE

**Schwarzwald**

**Hotel Schauinsland**  
Angelika Boschart Forsthausstr. 21  
77740 Bad Peterstal ☎ 078 06 9 87 80  
Schwarzwald-Hotel in ruhiger Sonnen- und Südhanglage am Waldrand, herrlicher Panoramablick, **Hallenbad, Sauna, Komfortzimmer, Lift**, Feinschmeckerküche.  
„Weihnacht/Neujahr“  
ab 25.12. 5 UHP ab € 335,- p.P.  
7 UHP ab € 546,- p.P.

[www.schauinsland-hotel.de](http://www.schauinsland-hotel.de)

**ROSE** \*\*\*\*\*  
Hotel & Restaurant Schnäppchen (bis 23.12.)  
350 m² Wellness- und Badelandschaft p.P. ab **415 €**  
über den Dächern von Baiersbrunn  
72270 Baiersbrunn ☎ 07 442 84940  
Panorama Berghof GmbH, Gießelschweg 9  
[www.hotelrose.de](http://www.hotelrose.de)

**Toskana**

Toskana, exklusive Ferienwohnungen  
im Weingut von privat, Pool,  
☎ (0 2 11) 58 00 41 17, [www.cortilla.de](http://www.cortilla.de)

**Eifel**

Vulkaneifel - Ferienwohnungen  
Urlaub auf dem Bauernhof, Jünkerath,  
direkt am Waldsee, Angemöglichkeiten  
☎ (0 65 97) 26 86

**Polen**

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad  
Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei  
Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Urlaub!**

**WIR BIETEN NEULAND FÜR ENTDECKER**

5.500 MITARBEITER  
AUS 650 REISEBÜROS  
IN 80 LÄNDERN

**Unsere Empfehlung. Für Sie. Urlaubsreisen mit Lufthansa City Center**

Von Kreuzfahrten und Golfreisen über Familienurlaube bis hin zu Exklusivangeboten für Alleinreisende – wenn es um Ihre individuelle Traumreise geht, sind Sie bei Lufthansa City Center genau richtig! Denn als unabhängige Reisebüroketten können wir Ihnen vielfältige Urlaubsangebote namhafter Veranstalter bieten und haben stets alle Möglichkeiten und Preise im Überblick. Lassen Sie sich von uns mit viel Know-how und bestem Service ein Rundum-Glücklich-Paket schnüren!

Entdecken Sie mit uns Neuland – mit einem Besuch in unserem Reisebüro oder einem Klick auf [www.LCC.de](http://www.LCC.de).

**RZ Reisebüro**  
**Lufthansa City Center**  
Ihr Reisebüro, Weltweit.

Schloßstr. 43-45 • 56068 Koblenz  
Tel.: +49 261 1000400 • Fax: +49 261 1000499  
LCC-Koblenz@rz-reisen.de • [www.rz-reisen.de](http://www.rz-reisen.de)

**Unsere nächste Reisebeilage erscheint am 18. Dezember 2018**

# Paris, mon amour!

Drei Tipps für einen gelungenen Wochenendtrip in die französische Metropole

Von Marie Brockers

Paris – Symbol der Liebe, der Mode, der Vielfalt. Schon immer hat mich diese Stadt begeistert, und ich liebe die französische Sprache. Mit den Menschen in Paris in ihrer Sprache zu sprechen, die Stadt mit all ihren beeindruckenden Gebäuden und Orten zu erkunden, die Geschäftigkeit und Großartigkeit zu erfahren – all das hat mich schon als kleines Kind fasziniert. Und jetzt als Erwachsene verliebe ich mich jedes Mal wieder neu in die französische Hauptstadt. Wer ein Wochenende in Paris verbringen möchte, der sollte unbedingt folgende Tipps versuchen:

**1 Eiffelturm am Morgen:** Auch wenn es zunächst klischeehaft klingt: Der Eiffelturm ist und bleibt ein im Wortsinn Höhepunkt in Paris. Ich erinnere mich, dass ich schon als kleines Mädchen unbedingt auf das berühmte Wahrzeichen Frankreichs hinauffahren wollte – und ich war sehr enttäuscht, als dies aufgrund der schier endlos langen Schlangen nicht möglich war. Inzwischen bin ich klüger: Das Geheimnis ist, den Besuch des Eiffelturms auf den frühen Morgen zu legen. Bereits gegen 9 Uhr, schon vor der Öffnung des Eiffelturms, sollte man dort sein. Zu dieser Zeit sind noch nicht viele Menschen da, sodass man ganz entspannt ein Ticket vor Ort zu einem sehr günstigen Tarif kaufen kann und schon innerhalb kürzester Zeit im Aufzug nach oben steht. Ja, auch ich habe bisweilen einen Anflug von Höhenangst – deshalb



Auf dem Eiffelturm liegt dem Besucher Paris in seiner ganzen Pracht zu Füßen.

Foto: Marie Brockers

wähle ich lediglich die Fahrt bis zur zweiten Plattform. Dennoch ist der Ausblick auch von dort schon einzigartig. Die Aussicht über ganz Paris, der Blick auf die einzelnen Monumente, die Seine – ein ganz besonderes Erlebnis, dass ich nicht missen möchte. Und wer weiß: Vielleicht wage ich es ja beim nächsten Mal bis ganz nach oben?

**2 Künstlerviertel Saint Germain:** Das berühmte Künstlerviertel Saint Germain ist kreisförmig um die Kirche Saint-Germain-des-Prés angelegt und führt

von dort aus in kleinen Gassen und verwinkelten Sträßchen in die urige Altstadt von Paris. Es beherbergt viele schicke Designerläden und besondere Modeboutiquen. Was mich jedoch noch mehr fasziniert hat, sind die geschmackvollen Kunstgalerien der heimischen Künstler mit fantastischen Exponaten sowie die versteckten, kleinen Cafés und Büchergeschäfte. Man fühlt sich zurückversetzt in die Zeit der damaligen Künstler und in die Vergangenheit von Paris. Es herrscht immer noch eine besondere Atmosphäre, fernab vom

Hauptstadtrubel und Shoppingwahn. In diesem Viertel findet man noch wahre Kleinode, nicht direkt sichtbar auf den ersten Blick und doch absolut verzaubernd.

Besonders eines der Literaturgeschäfte hat mich auf besondere Weise fasziniert: „Shakespeare and Company Bookstore“. Der Buchladen verkauft englischsprachige Literatur – nicht nur Shakespeare, sondern ebenso viele andere Werke von früheren Größen. Es heißt, dass die bedeutenden Schriftsteller sogar selbst dort einkehrten wie beispielsweise Ernest Hemingway

oder Francis Scott Fitzgerald. Und ja – dieser Laden versprüht wirklich seinen ganz eigenen Charme. Ein wahres Paradies für Bücherliebhaber.

Doch genauso beeindruckend ist die alte, noch erhaltene Architektur des Hauses mit Möbelstücken und Gegenständen aus der damaligen Zeit, die das Ganze zu einem regelrecht erlebbar Museum machen. Man befindet sich in einer Art Labyrinth aus hohen Bücherregalen, schmalen Gängen und Lesensischen. Der Besucher begibt sich auf eine Entdeckungstour

durch die Zeit der unterschiedlichen Epochen. Neben Klassikern und Unikaten werden natürlich auch Neuerscheinungen angeboten.

**3 Montmartre – Sacré-Coeur:** Mein letzter Tipp ist die Basilika Sacré-Coeur mit dem daran angrenzenden Viertel Montmartre. Über zahlreiche, kleine und verwinkelte Gassen erstreckt sich meine Lieblingsgegend Stück für Stück hinauf auf den Montmartre, wo die große, weiße Basilika mit ihren unzähligen Treppenstufen über ganz Paris thront. Die romantischen Sträßchen versprühen ihren ganz eigenen Charme, und beim Herumschlendern kann man gut nachvollziehen, dass sich hier einst Künstler wie Picasso oder Van Gogh niederließen. In dieser Gegend sollte man sich einfach ein bisschen treiben lassen, um das Flair zu genießen und auf sich wirken zu lassen. Ob ich mir ein frisches Baguette in einer der Boulangerien kaufe und damit snackend durch die Straßen flaniere oder mich bei einem Aperol Spritz in eines der Cafés setze, um von dort den Blick in das bunte Treiben der Gassen zu haben – all das bedeutet Entspannung pur. Montmartre ist ein Viertel für Genießer und Entdecker zugleich. Die meisten Dinge findet man hier per Zufall, ohne überhaupt danach gesucht zu haben. Im Zentrum, gekrönt vom Place du Tertre, sollte man nicht versäumen, an den Ständen der zahlreichen Maler vorbeizuschlendern. Neben lustigen Karikaturen lassen sich hier wirklich viele, schöne und unterschiedliche Malstile bewundern, die so manches Künstlerherz erwärmen. Einen perfekten Abschluss bietet der Besuch der Sacré-Coeur samt dem Panoramablick auf ganz Paris – ein Genuss sowohl am Tag als auch bei Nacht.

ANZEIGE



**Abo-Vorteil:**  
Bordguthaben  
€ 50,-  
pro Person

## Kanaren – Marokko – Lissabon

Kreuzfahrt mit MS Hamburg\*\*\*\* inkl. Vorprogramm  
28. März bis 10. April 2019

Bevor Sie in See stechen, genießen Sie 4 Tage in Ihrem 4\*-Hotel in Puerto de la Cruz auf Teneriffa. Anschließend gehen Sie im Hafen von Santa Cruz an Bord der MS Hamburg. Ihre Kreuzfahrt führt zunächst über Gran Canaria und Lanzarote nach Marokko. Wieder zurück an Bord führt die Reise weiter Richtung Gibraltar und Cadiz. Schließlich erreichen Sie Portugal und Ihren Zielhafen in Lissabon.

**Die Reiseroute:** Flug von Frankfurt nach Teneriffa, Transfer zum Hotel in Puerto de la Cruz (4Ü im Hotel); Halbtagesausflug Orotava und Ganztagesausflug Teide inkl. Tapas-Essen | Transfer zum Hafen von Santa Cruz und Einschiffung MS Hamburg (9Ü an Bord) | Las Palmas/Gran Canaria/Kanaren | Arrecife/Lanzarote/Kanaren | Agadir/Marokko | Safi/Marokko | Casablanca/Marokko | Gibraltar/Großbritannien | Cadiz/Spanien | Portimão/Portugal | Lissabon/Portugal, Ausschiffung und Rückflug nach Frankfurt.

**Reisepreis-Beispiele p. P. ab/bis Flughafen Frankfurt**

1.899,- € TOP 2-Bettkabine, innen  
2.499,- € TOP 2-Bettkabine, außen  
39,- € Zusatzausflug Icod de los Vinos – Garachico – Masca  
39,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Weitere Kategorien finden Sie im Sonderprospekt!

**Prospekte, Beratung und Buchung:**

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31  
Alle Informationen auch bei rz-leserreisen.de



**Abo-Vorteil:**  
Bustransfer  
ab/bis Koblenz  
kostenlos!

## „Nordlichter“-Reise

7-tägige Kreuzfahrt mit MS Hamburg\*\*\*\*  
7. bis 13. Mai 2019

Die „Nordlichter“-Kreuzfahrt steht ganz im Zeichen des Nordens. An Bord der HAMBURG kommen prominente Nordlichter, die wirklich durch und durch „Nordisch By Nature“ sind. Der Trip führt von Hamburg über Oslo, Aalborg, Kopenhagen und Faaborg zur Endstation Kiel. Auch optisch werden die „Nordlichter“ in Szene gesetzt: Auf dem Außendeck gibt es bei Dunkelheit eine spektakuläre Lightshow.

**Die Reiseroute:** Hamburg, Einschiffung | Fahrt durch die Schären | Oslo/Norwegen | Aalborg/Dänemark | Kopenhagen/Dänemark | Faaborg/Dänemark | Kiel, Ausschiffung.

**Reisepreis-Beispiele p. P. ab Hamburg / bis Kiel**

999,- € Kat. 2, 2-Bett-Kabine, innen, Deck 2  
1.199,- € Kat. TA\*, TOP 2-Bett-Kabine, außen, div. Decks  
120,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Weitere Kategorien finden Sie im Sonderprospekt.

\* TOP-Kabinen: Begrenztes Kabinenkontingent, die Deckslage und Kabinennummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen!



**Abo-Vorteil:**  
Bustransfer ab/bis  
Koblenz und  
Bordguthaben  
€ 50,- p. P.!

## Ost- & Westgrönland

13-tägige Kreuzfahrt mit MS Hamburg\*\*\*\*  
2. bis 14. August 2019

In Kangerlussuaq an Bord gekommen, liegt Ihnen in Grönland das Abenteuer zu Füßen: In Sisimiut bewundern Sie den Kieferknochen eines Grönlandwals, in Ilulissat und im sensationellen Eisfjord die Eisberge. Vor West-Grönland kreuzen Sie über das tiefblaue Meer und machen in Ittoqqortoormiit ein letztes Mal Halt, bevor Sie sich gen Osten wenden. Grundarfjörður in Island heißt Sie herzlich willkommen!

**Die Reiseroute:** Flug von Düsseldorf nach Kangerlussuaq/Søndre Strømfjord/Grönland, Einschiffung | Sisimiut/Holsteinsborg/Grönland | Ilulissat/Jakobsbavn/Grönland | Nuuk/Godthåb/Grönland | Qaqqortoq/Julianehåb/Grönland | Prins Christian Sund | Ammassalik (Tasiiliaq)/Grönland | Ittoqqortoormiit/Grönland | Grundarfjörður/Island | Reykjavik/Island, Ausschiffung und Rückflug nach Frankfurt.

**Reisepreis-Beispiele p. P. ab Düsseldorf / bis Frankfurt**

3.199,- € Kat. 2, 2-Bett-Kabine, innen, Deck 2  
3.999,- € Kat. TA\*, TOP 2-Bett-Kabine, außen, div. Decks  
42,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Weitere Kategorien finden Sie im Sonderprospekt.

\* TOP-Kabinen: Begrenztes Kabinenkontingent, die Deckslage und Kabinennummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen!

# Insel aus Feuer und Wasser

Reisegewinnspiel: Achttägiger Urlaub für zwei Personen auf Lanzarote

Nur wenige Meter unter den Füßen herrschen siedend heiße Temperaturen, und im Inselinnern erstrecken sich zerklüftete Lavalandchaften – auf Lanzarote ist die Urkraft des Erdinneren hautnah zu erleben. Hier scheint das ganze Jahr die Sonne, und ein leichter Wind vom Atlantik sorgt dafür, dass es auch im Sommer nicht zu heiß wird. In den vielfarbig schillernden Montañas del Fuego, den Feuerbergen, ist der Vulkanismus, der die Insel entstehen ließ, noch immer spürbar. Trockenheit und warmes Wetter herrscht auf der „Insel aus Feuer und Wasser“ vor.

Bei einem Ausflug ins Inselinnere staunt man über den Einfallreichtum der Einwohner, die auch scheinbar unfruchtbarer Boden Früchte abtrotzen. Schmucke Dörfer wie Yaiza, Femés oder Uga erscheinen mit ihren weiß gekalkten Häusern und grünen Gärten wie Oasen in der Wüste. Überall sichtbar ist das Schaffen des heimischen Künstlers und Architekten Cesar Manrique, der zahlreiche Bauwerke und Skulpturen schuf.

**Ihr Urlaubsort:** Playa de los Pocillos. Hellbraune, flach ins Meer abfallende Strände kennzeichnen diesen Urlaubsort. Liegen und Sonnenschirme können am Strand gemietet werden. Die von Bougainvillen, Hibiskus, Geranien und Palmen gesäumte Strandpromenade lädt zu ausgiebigen Spaziergängen ein und führt bis zum Hafen von Puerto del Carmen.

**Ihr Hotel:** Das Viersternehaus Hipotels La Geria ist nur durch die Uferstraße mit schöner Strandpromenade vom weitläufigen Sandstrand Playa de los Pocillos getrennt. In der näheren Umgebung

gibt es Restaurants, Bars, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Der Ortskern ist etwa 2,5 Kilometer entfernt, eine Bushaltestelle befindet sich in der Nähe. Das Hotel verfügt über 242 Zimmer auf vier Etagen. Es gibt eine Empfangshalle mit Rezeption, Lifts, einen TV-Raum, Spieltische, ein Internetterminal (gegen Gebühr), WLAN in der Lobby (inklusive), ein Restaurant und eine Bar. In der Gartenanlage befinden sich ein Pool mit Sonnenterrasse und eine Cafeteria-Bar. Sonnenschirme und Liegen sind am Pool inklusive, Badetücher erhalten Sie gegen Kautions.

**Verpflegung:** Halbpension, alle Mahlzeiten in Büfettform mit Showkochen, einmal wöchentlich Galabuffet und verschiedene internationale Themenabende.

**Unterhaltung und Fitness:** sechsmal wöchentlich Animationsprogramm im Hotel und am Strand sowie Abendunterhaltung mit Livemusik und Shows. Boccia, Fitnessraum, Gartenschach, Minigolf und Tischtennis inklusive. Gegen Gebühr: Billard, Fahrradverleih, Tauchschule und zwei Tennisplätze mit Flutlicht.

Der Gewinn Ihrer achttägigen Reise nach Lanzarote ist gültig für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Flug von Köln, Frankfurt oder Düsseldorf nach Lanzarote und zurück, Railand-Fly zweiter Klasse vom Heimatbahnhof zum Flughafen und zurück, Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen, sieben Übernachtungen Hotel Hipotels La Geria im Doppelzimmer, Halbpension.

**Reisetermine:** 15. Januar bis 15. April oder 1. Mai bis 10. Juni (nach Verfügbarkeit)



Nicht die für Lanzarote typischen schwarzen Lavastrände, sondern hellbrauner Sand säumt die Wasserlinie bei Puerto del Carmen an der sonnigen Ostküste der Kanareninsel.

Foto: Adobe Stock

**So machen Sie mit:** Sie können mit RZ-Reisen Lanzarote entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

**01379/884 410**

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

**Wie heißt ein schmuckes Dorf im Inselinneren von Lanzarote?**

- A: Ogu
- B: Agi
- C: Uga

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage auf Lanzarote.

**+** Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.

## Freundinnen freuen sich auf Bayern



Große Freude bei Ellen Trute aus Hilgenroth (rechts): Die Westerwälderin hat eine achttägige Reise für zwei Personen ins bayerische Berchtesgaden gewonnen. Den Urlaub in einem Viersternehotel in der Nähe des Königsees möchte Ellen Trute, die sich Woche für Woche an dem Gewinnspiel unserer Zeitung beteiligt, zusammen mit ihrer Freundin Liselotte Demmer (links) verbringen.

Foto: Heinz-Günter Augst

### TV-Tipps

#### Dienstag, 11. Dezember

18.50–19.15 Uhr, HR: Service Reisen: Winter am Großglockner. Der höchste Berg Österreichs gehört zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Alpenrepublik.

#### Mittwoch, 12. Dezember

20.15–21 Uhr, NDR: Geheimnisvolles Mittelmeer. Affen in Spanien, Pottwale vor Kreta und Füchse in der Sahara – das Mittelmeer und seine Küsten stecken voller Überraschungen.

#### Donnerstag, 13. Dez.

21–21.45 Uhr, NDR: Sibirien – Die Eisstraße ins Polarmeer

#### Freitag, 14. Dezember

20.15–21 Uhr, HR: Romantische Advents-Reiseziele. Der Klassiker unter den deutschen Weihnachtsmärkten darf natürlich nicht fehlen: der Nürnberger Christkindlesmarkt.

#### Samstag, 15. Dezember

15.05–16.35 Uhr, Arte: Die Nordsee von oben: Luftaufnahmen unter anderem vom Wattenmeer und den Ost- und Nordfriesischen Inseln

#### Sonntag, 16. Dezember

15.15–16 Uhr, WDR: Wunderschön! Die Eifel im Winter

#### Montag, 17. Dezember

17.40–18.35 Uhr, Arte: Kreta – Die süßen Früchte des Johanniskrautbaums. Auf der griechischen Insel gibt es nicht nur Olivenbäume.

**+** Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter [www.reise-preise.de/tv-tipps-reise](http://www.reise-preise.de/tv-tipps-reise)

**rzcall & go**  
www.rz-call-go.de



## All-Inclusive-Auszeit im Harz in Harzgerode

5-tägige Reise ab 149,- € p. P. im DZ/EZ

Der historische Teil des Hotels, das Logierhaus, bietet Rezeption mit Safe, Lift, Lobby-Bar, 2 Restaurants und Café mit Außenterrasse. Im modernen Anbau „Badehaus“, durch eine überdachte Brücke mit dem Logierhaus verbunden, erwartet Sie eine 1.500 m<sup>2</sup> große Bade- und Saunalandschaft. Das historische Cavaliershaus liegt etwas vom Hotelkomplex getrennt und bietet keinen direkten Zugang zur Bade- und Saunalandschaft.

Die **DZ** bzw. **EZ** befinden sich im Logier- oder Cavaliershaus und bieten Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV und Radio. Die geschmackvollen **DZ Superior** befinden sich im Cavaliers- oder Badehaus und verfügen über Bad/WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Telefon, TV, Radio, Safe, Sitzzecke und zum Teil Balkon.

Ihre **All-Inclusive-Light-Verpflegung** besteht täglich aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett, einem Mittagssnack und einem Büfett am Abend. Zum Abendessen sind von 18–20 Uhr Tischgetränke wie Wasser, Softdrinks, Bier und Hauswein inklusive, von 11–18 Uhr erhalten Sie Wasser und Säfte zur Selbstbedienung an der Getränkestation.

#### Wellness/Sport:

**Ohne Gebühr:** 1.500 m<sup>2</sup> große Wellness-, Bade- und Saunalandschaft mit Lagunepool mit Massagedüsen und Nackenschwall, Vitalbar, Bergterrasse, Saunalandschaft mit Aroma-Dampfbad, Biosauna, Finnischer Sauna, Kneippbecken, Tauchbecken und Wärmeliegen.

**Gegen Gebühr:** Wellness- und Beautyanwendungen.

#### Inklusivleistungen pro Person:

- Übernachtungen im DZ/EZ
- All-Inclusive-Light-Verpflegung wie beschrieben
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

#### Kinderermäßigung:

**Im DZ mit 2 Vollzahlern:** 1 Kind bis 2 Jahre ist frei, 3–12 Jahre erhält 50% Ermäßigung.

#### Wunschleistungen p. P./ Nacht:

- EZ zuschlagfrei
- Zuschlag DZ Superior 10,- €
- Getränkepaket (Bier, Hauswein, alkoholfreies Bier (11–18 Uhr) 9,50 € p. P./Tag (vor Ort buchbar)

#### Zusatzkosten (zahlbar vor Ort):

- Kurtaxe wird erhoben
- Haustiere erlaubt ( ohne Futter, Voranmeldung erforderlich), ca. 9,- €/Tag

Termine u. Preise 2018/19 pro Person im DZ/EZ in €		Reise-Nr: D06E01B Kennziffer: 10/275		
Anreisezeiträume	3 Nächte (Do.)	4 Nächte (So.)	7 Nächte (Do. + So.)	
<b>A</b> 03.01. – 24.02.19	<b>149,-</b>	<b>149,-</b>	<b>299,-</b>	
<b>B</b> 20.12.18*, 28.02. – 25.04.19, 27.10. – 15.12.19	<b>169,-</b>	<b>169,-</b>	<b>319,-</b>	
<b>C</b> 28.04. – 16.06.19	<b>179,-</b>	<b>179,-</b>	<b>329,-</b>	
<b>D</b> 20.06. – 24.10.19	<b>199,-</b>	<b>199,-</b>	<b>349,-</b>	

\*nur für 3 Nächte buchbar. **Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis. Es gelten unsere AGB, die Sie vor der Buchung erhalten, sowie die Reisebestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

**Buchungs-Hotline 02 61 / 98 36 - 20 20**  
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa.–So. 9.00–16.00 Uhr

Bitte bei Buchung angeben:  
Reise-Nr.: D06E01B  
Kennziffer 10/275

### Tipps & Trips

#### Fünf eintrittsfreie Tage in US-Nationalparks

An fünf Tagen im Jahr 2019 ist der Eintritt in die Nationalparks der USA kostenlos. Folgende Daten gab der National Park Service in Washington bekannt: 21. Januar (Martin Luther King Jr. Day), 20. April (First Day of National Park Week/National Junior Ranger Day), 25. August (National Park Service Anniversary), 28. September (National Public Lands Day) und 11. November (Veterans Day). Die US-Behörde verwaltet insgesamt 418 Gebiete, darunter Nationalparks, Gedenkstätten, Küstenabschnitte und Erholungsgebiete. 115 davon sind kostenpflichtig, ausgenommen an den genannten Tagen müssen Besucher dort zwischen 5 und 35 Dollar Eintritt bezahlen.

#### Zweimal Silvester feiern in einer Zwillingstadt

An einem besonderen Ort im hohen Norden Europas können Silvester-Urlauber gleich zweimal feiern: Die Zwillingstädte Haparanda in Schweden und Tornio in Finnland liegen in zwei verschiedenen Zeitzonen – daher wird doppelt im Abstand von einer Stunde das neue Jahr zelebriert. Nach dem Anstoßen in Finnland geht man über die Brücke des Grenzflusses nach Schweden und stößt dort an. Die Feierlichkeiten mit Livemusik und Feuerwerk sind aufeinander abgestimmt, so Visit Sweden. Haparanda/Tornio liegt am nördlichen Ufer des Bottnischen Meerbusens.

#### Besuch auf der Insel Komodo wird teuer

In Indonesien soll der Blick auf die vermeintlich „letzten Drachen der Welt“ richtig teuer werden. Der Besuch auf der Insel Komodo, wo mehrere Tausend Komodowarane zu Hause sind, soll nach Plänen der Behörden künftig umgerechnet etwa 440 Euro kosten. Bislang werden für den Eintritt in den Nationalpark etwas mehr als 9 Euro

fällig. Die Komodowarane werden bis zu drei Meter lang und mehr als 70 Kilogramm schwer. Wegen ihres finsternen Erscheinungsbilds werden sie auch Komodo-Drachen genannt. Die Insel liegt etwa 1500 Kilometer entfernt von der indonesischen Hauptstadt Jakarta. Der Gouverneur der dortigen Provinz, Victor Laiskodat, kündigte in der Tageszeitung „Kompas“ an, Komodo zu einem touristischen Luxusziel machen zu wollen. „Das ist ein Ort nur für Leute, die Geld haben“, sagte der Gouverneur. „Das ist ein Ort für außergewöhnliche Leute. Wer nicht genug Geld hat, braucht nicht zu kommen.“ Insgesamt sind auf Komodo etwa 5000 Warane zu Hause. Derzeit kommen pro Monat etwa 10 000 Besucher auf die Insel.

#### Im Legoland ins Reich der Pharaonen reisen

Im Legoland Deutschland Resort gibt es ab Frühjahr eine neue Themenwelt: Besucher können zum Start der neuen Saison eine Reise ins Land der Pharaonen antreten, teilt das Unternehmen mit. Neben einer Pyramidenralley können Familien Abenteuer rund um die alten Götter, fliegende Mumien und den altägyptischen Totenkult erleben.

#### Kostenlos in Dortmunds Dauerausstellungen

In Dortmund ist der Eintritt in die Dauerausstellungen aller städtischen Museen ab 2019 frei. Das hat der Dortmunder Rat beschlossen, wie Tourismus NRW berichtet. Freien Zugang gibt es künftig somit auch ins Museum Ostwall, ins Museum für Kunst und Kulturgeschichte, das Brauerei-Museum und ins Hoesch-Museum. Ende 2019 kommt das derzeit wegen Renovierung geschlossene Museum für Naturkunde hinzu. Bislang musste man 5 Euro bezahlen und konnte die Dauerausstellungen dann ein Jahr kostenlos besuchen. Dortmund im Ruhrgebiet ist für seine Industriekultur bekannt ([www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)).